Call of Duty Verwundbar Call of Duty Verwundbar

2004-09-08 01:48 von Kelli (0 Kommentare)

DoS-Attacke gegen Server und Clients des Ego-Shooters Call of Duty möglich

Die Server und Clients des populären Ego-Shooters Call of Duty lassen sich mit einfachen Mitteln über das Netzwerk stoppen. Laut einem Advisory von Luigi Auriemma, bekannt durch seine zahlreichen Veröffentlichungen über Schwachstellen in Multiplayer-fähigen Spielen, reicht dazu ein Anfrage- oder Antwort-Paket mit mehr als 1024 Zeichen aus. Die im Spiel implementierte Buffer-Overflow-Protection reagiert dann mit dem Herunterfahren des Clients oder Servers.

Die Lücke soll bereits seit Juli ausgenutzt werden, da sich ein von Auriemma ursprünglich für die Lücke in Medal of Honor entwickelter Proof-of-Concept-Exploit dafür benutzen lasse. Verwundbar sind Versionen bis einschließlich 1.4. Ein Patch für die Linux-Versionen ist bereits verfügbar, für Windows soll ein offizielles Update erst Ende September erscheinen. Auriemma hat aber einen eigenen, nicht autorisierten Fix auf seinen Seiten zum Download bereitgestellt.

Siehe dazu auch:

[1] Patch: http://aluigi.altervista.org/patches/cod-14-fix.zip
[2] Security Advisory von Auriemma http://aluigi.altervista.org/adv/codboom-adv.txt

Quelle: www.heise.de

Zurück